



www.koestritzer.de

Gibt Momenten Seele



Freitag, 18. November - 20 Uhr - Musikschule Ilmenau

Dirk Engelhardt Quartett (D)

**Das politische Buch im Gespräch:
Von Hitler vertrieben von Stalin verfolgt –
Der Jazzmusiker Eddi Rosner**



Lesung mit den Autoren Prof. Gertrud Pickhan und Maximilian Preisler und
Konzert mit dem Dirk Engelhardt Quartett, Berlin

Wenn man heute einen Jazz-Fan oder einen Jazz-Musiker nach Eddie Rosner fragt, wird man mit großer Sicherheit nur ein Kopfschütteln ernten. Eddie Rosner ist nahezu vergessen. Bedauerlicherweise, denn als ganz junger Mann zu Beginn der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts war er einer der besten Jazz-Trompeter Deutschlands, ein glänzender Komponist, Arrangeur und Orchesterleiter, hatte eine Lebensgeschichte von geradezu paradigmatischer Bedeutung für das 20. Jahrhundert: Leben in zwei Diktaturen, Flucht, erfolgreiche Gastspielreisen in ganz Europa, Migration in die Sowjetunion, rascher Aufstieg und tiefer Fall, künstlerische Triumphe in der Sowjetunion und Jahre als Strafgefangener in einem stalinistischen Arbeitslager waren Stationen, die Rosners Lebensweg prägten. Zurückgekehrt in seine Heimatstadt Berlin starb er dort enttäuscht, verarmt und vergessen.

Eddie Rosner war eine Ausnahmegestalt. Es ist deshalb als eine bedeutende Bereicherung der Zeit- und Musikgeschichte anzusehen, dass Gertrud Pickhan und Maximilian Preisler nach umfangreichen und minutiösen Recherchen in ihrem Buch „Von Hitler vertrieben, von Stalin verfolgt - Der Jazzmusiker Eddi Rosner“ das wechselvolle Leben dieses zu Unrecht vergessenen Musikers neu dargestellt haben. Die zeit- und jazzgeschichtlich sehr interessante Lesung wird durch Musik von Eddi Rosner, neu arrangiert von Dirk Engelhardt und seinem Quartett, begleitet. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen durchgeführt.

Freitag, 9. Dezember - 20 Uhr - TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal

Rolf Kühn Tri-O – Close Up (D)

- Rolf Kühn (Klarinette)
- Johannes Fink (Bass)
- Ronny Graupe (Gitarre)
- Christian Lillinger (Schlagzeug)



Jazz muss gesund sein. Anders kann man es kaum erklären, wie vital und spielfreudig der 81-jährige Rolf Kühn auf der Bühne steht und spielt. Der



Grandseigneur der Jazzklarinette ist zu hören mit drei der talentiertesten Musiker nachfolgender Generationen. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach den magischen Gesetzen des Jazz. Was sie finden, gleicht einem in dichter Interaktion geborgenen Erfahrungsschatz. Musikalische Weisheit verbindet sich mit junger Energie. Rolf Kühn entwickelt diese gemeinsam entstehende Musik mit großer Souveränität und Risikobereitschaft. „Close Up“ ist die Nahaufnahme eines Klarinettenisten, der nicht als Klassiker auf den Sockel steigt, der ihm zweifellos zustehen würde. Doch wer immer die Geschichte der Jazzklarinette schreibt, kommt an Rolf Kühn nicht vorbei.

Mittwoch, 14. Dezember - 21 Uhr - bc-Studentenclub

Trio Q (F) – Vive le Jazz meets Jazzmeile

Zum vierten Mal schlägt „Vive le Jazz“ musikalische Brücken über den Rhein und wartet mit außergewöhnlichen Ergebnissen der „Amitié Franco-Allemande“ auf. Aus dem Festival präsentieren wir zusammen mit dem französischen bureau export (frenc-music.org) die junge Clubband Q. Das von der französischen AFIJMA (Association des Festivals Innovants en Jazz et Musiques Actuelles) geförderte Projekt aus dem Bereich Noise ist eine lautstarke und muntere musikalische ménage à trois."



Jazzclub Ilmenau



Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr | TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal
Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl - „für und mit ernst“

Christian Muthspiel (A)

VVK 8,- / 11,- € | AK + 1,- €

Freitag, 28. Oktober, 22.30 Uhr | bc-Studentenclub

The Murder of Amus Ames (CH)

VVK 3,- / 6,- € | AK + 1,- €

Mittwoch, 9. November, 20 Uhr | TU Ilmenau - Audimax

The Guitar Duo featuring Ernesto Martinez - Sin Distancia (E/D)

VVK 8,- / 11,- € | AK + 1,- €

Freitag, 18. November, 20 Uhr | Musikschule Ilmenau

Von Hitler vertrieben, von Stalin verfolgt – Der Jazzmusiker Eddi Rosner

VVK 7,- / 10,- € | AK + 1,- €

Freitag, 9. Dezember, 20 Uhr | TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal

Rolf Kühn Tri-O - Close Up (D)

VVK 8,- / 11,- € | AK + 1,- €

Mittwoch, 14. Dezember, 21 Uhr | bc-Studentenclub

Trio Q (F) – Vive le Jazz meets Jazzmeile

VVK 3,- / 6,- € | AK + 1,- €

Vorverkauf: Ilmenau Information, Freies Wort Ilmenau, Mensa
Aktuelle Infos unter: www.jazzclub-ilmenau.de

39. Jazztage 25. bis 29. April 2012

Der Jazzclub dankt den Sponsoren und öffentlichen Förderern. Besonderer Dank geht an die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die Stadtwerke Ilmenau, die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, die Audi Ehrhardt AG, die Stadt Ilmenau, das Land Thüringen, die TU Ilmenau, den Studierendenrat und den Ilm-Kreis.



Ehrhardt AG Niederlassung Ilmenau
98693 Ilmenau, Büchelohrer Straße 15-17
Tel.: 03677 / 4680200, Fax: 03677 / 4680 215

Samstag, 8. Oktober - 20 Uhr - TU Ilmenau - Helmholtz-Hörsaal

Christian Muthspiel (A)

Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl - „für und mit ernst“
Christian Muthspiel - tb, p, elec, toys, Ernst Jandls Stimme



„für und mit ernst“ ist eine Soloperformance in 80minütiger Länge. 30 Jandl-Gedichte, großteils zu hören aus des Dichters Mund, treten in einen Dialog mit vielfältigem akustischen und elektronischem Instrumentarium. Eine klingende Reise durch den Kosmos Jandl.

„Im Anfang war das Wort“ - diese lapidare Botschaft aus dem Evangelium nach Johannes wird von Ernst Jandl schon im ersten Wort seines Zitats voll lautmalerischem Hintersinn in Frage gestellt. Die biblische Verkündigung mündet in der totalen Laut- und Wortverdrehung. Und so bekommt Muthspiels vielstimmiges Jandl-Solo „für und mit ernst“ eine weitere Bedeutung, weil dieses Solo auch „aus Ernst“ besteht und zugleich wider den tierischen Ernst ansingt und „voll Ernst“ Jandls „Donner der Sprache“ in luziden Klang verwandelt.

Freitag, 28. Oktober - 22:30 Uhr - bc-Studentenclub

The Murder of Amus Ames (CH)

Florian Egli - sax
Claude Meier - b
Andi Wettstein - dr
Gast: Christoph Grab - sax



Wenn diese drei Musiker mit vereinten Kräften und ebenso viel jugendlicher Unbekümmertheit wie reifem Können ihren eigenwilligen Weg gehen, gibt es Bemerkenswertes zu hören, mörderisch gute Musik. Die Jazzgeschichten, die dieses Trio erzählt, sind eigentliche Krimis und können es durchaus mit jenen eines Edgar Allan Poe aufnehmen. Hintergründig, at-

mosphäregeladen, überraschende Wendungen nehmend, streckenweise mit einer Prise Skurrilität gewürzt, ab und an schon fast Gänsehaut erzeugend. Im Gegensatz zu jenen Poes allerdings haben diese Geschichten auch noch ausgesprochen viel Swing und sensible, schöne Klangbilder in sich. Und manchmal werden die Klänge ganz schön waghalsig. Dass ein solches Unterfangen letztlich aber so hervorragend gelingt und so viel Spaß und Spannung für den Zuhörer generiert, spricht einwandfrei dafür, dass drei gewiefte Köpfer mit einer starken, auf sich selbst vertrauenden Überzeugung und frischen Ideen am Werk sind.

Mittwoch, 9. November - 20 Uhr - TU Ilmenau - Audimax

The Guitar Duo featuring Ernesto Martinez - Sin Distancia (E/D)

Manuel Delgado - g
Ralf Siedhoff - g
Ernesto Martinez - perc



„Ohne Abstand“ – „Sin Distancia“ heißt das Projekt des Musikers und Komponisten Ralf Siedhoff. Dieser weltmusikalische Verschnitt mit einer Verbindung von Flamenco (Manuel Delgado, Barcelona), klassischer Gitarre (Ralf Siedhoff, Weimar) und beiderseitig jazzgeschulten Improvisationsvermögen überzeugt mit seinen großartigen technischen Möglichkeiten knalliger Staccato-Salven. Auf eigene Art verbinden sich Elemente aus Flamenco, Jazz, indischer und orientalischer Klassik sowie aus allerlei folkloristischer Musik zu einem harmonisch-melodiösen Ganzen. Ruhige sanfte Parts wechseln sich ab mit temperamentvollen Gitarrenriffs. Nach 14 Jahren Zusammenarbeit, in denen unter anderem zwei CDs entstanden (Crossing Roots im Jahr 2000 und Azucena im Jahr 1998) haben sich die beiden Musiker mit ihrem langjährigen Freund, den spanischen Ethno-Perkussionisten Ernesto Martinez zu „Sin Distancia“ zusammengeschlossen. Wir dürfen auf die Präsentation der neuen CD „Soledado“ sehr gespannt sein.

